

1. Record Nr.	UNINA9910261101703321
Autore	Klinksiek Dorothee
Titolo	Die Frau im NS-Staat / / Dorothee Klinksiek
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1982 Stuttgart, Germany : , : Deutsche Verlags-Anstalt, , 1982 ©1982
ISBN	3-486-70336-6
Descrizione fisica	1 online resource (178 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte fur Zeitgeschichte ; ; Nummer 44
Disciplina	305.4/0943
Soggetti	Women - Germany - History - 20th century National socialism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Voraussetzungen nationalsozialistischer Frauenpolitik -- Bildung und Ausbildung -- Ehe und Familie -- Frau und Öffentlichkeit -- Back Matter
Sommario/riassunto	Im Dritten Reich wurde Frauenpolitik verstanden als die "Weckung, Erziehung und Erneuerung der Frauen zu ihrer Aufgabe als Hüterin des Quellgebietes der Nation: des nationalen Liebeslebens, der Ehe, Mutterschaft und Familie, des Blutes und der Rasse, der Jugend und des Volkstums". Wie diese schwülstigen Phrasen aus dem Programm der NS-Frauenschaft in die Praxis des nationalsozialistischen Alltags umgesetzt wurden und was das für die Lebenssituation der Frauen bedeutete, wird von Dorothee Klinksiek erstmals umfassend analysiert. Aufgrund intensiver Quellenstudien ist es der Autorin gelungen, die Lage der Frauen anschaulich zu schildern. Dabei wird auch das alte Vorurteil, die Frauen hätten wegen ihres mangelnden politischen Verständnisses Hitler an die Macht gebracht, eindeutig widerlegt. Obwohl die Autorin keineswegs vom feministischen Standpunkt aus argumentiert, wird doch auf Schritt und Tritt deutlich, dass die Analyse von einer engagierten Frau verfasst wurde, die die Aufarbeitung der "Frauengeschichte" als Teil des eigenen Selbstverständnisses sieht. Das Buch wendet sich nicht nur an den historisch interessierten Leser, sondern auch an alle, die sich mit den zentralen Fragen der Gegenwart

auseinandersetzen. Die flüssige, leicht verständliche Darstellung macht die Untersuchung zu einer unterhaltsamen und informativen Lektüre.